

Weiterführende Literatur und Anregungen

Unterrichtsmaterialien

- **Zeitreisen 3. Zur Geschichte von Übergang und Transformation in den Neuen Bundesländern, Peter Effenberg, hrsg. v. Olaf Jacobs, 2012, DVD mit Filmen und Begleitbuch mit Arbeitsmaterialien:**
In elf Zeitreisen, die für das »Nordmagazin« des NDR produziert wurden und die nun für Bildungszwecke zur Verfügung stehen, werden exemplarische Geschichten aus der Transformationszeit erzählt. Vorgestellt werden ganz private Geschichten, die immer einen Brückenschlag zu den großen gesellschaftlichen Umwälzungen bieten. So sind die Filme der »Zeitreisen 3 - Zur Geschichte von Übergang und Transformation in den neuen Bundesländern« elf ungewöhnliche Berichte aus den turbulenten Jahren des Umbruchs im Osten Deutschlands. Erstmals dokumentieren sie das Geschehen zwischen Goldgräberstimmung und Verzweiflung und halten eine unwiederbringliche Zeit der deutsch-deutschen Geschichte fest.
- **Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven, hrsg. v. FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, 2010, DVD mit Film und Arbeitsmaterialien:**
3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: „Wirtschaftlicher Umbau“, „Gesellschaftlicher Wandel“ und „Auseinandersetzung mit der Vergangenheit“. Jeder Themenblock wird durch einen weiteren Filmclip sowie Grafiken, Plakate oder Fotografien ergänzt und vertieft. Quellenreiche Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.
- **Zusammengewachsen? 20 Jahre Deutsche Einheit, hrsg. v. Bundeszentrale für politische Bildung, 2010, Themenblatt für den Unterricht:**
Eine Standortbestimmung zu 20 Jahren Deutsche Einheit: Ist Deutschland eins geworden? Die Ereignisse des 3. Oktober 1990 kennen heutige Schülerinnen und Schüler nur aus Erzählungen und aus den Medien. Doch können sie in der allgemeinen Diskussion zum Stand der Deutschen Einheit mitreden: Welche Vorurteile existieren noch in den Köpfen der Menschen? Gibt es Gewinner und Verlierer der Deutschen Einheit? Das Themenblatt geht auf die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Dimensionen der Deutschen Einheit ein und bietet Material und Anregungen zum Diskutieren.
Unter: <http://www.bpb.de/shop/lernen/themenblaetter/36505/zusammengewachsen>
- **Materialsammlung des Zeitenwende-Lernportals:**
Das Zeitenwende-Lernportal unterstützt eine Auseinandersetzung mit der späten DDR, der Friedlichen Revolution und der sich anschließenden gesellschaftlichen Transformation in schulischen und außerschulischen Kontexten der historisch-politischen Bildungsarbeit. Auf

der Plattform gibt es eine Materialsammlung, die nach verschiedenen Begriffen gefiltert werden kann. Unter: <https://zeitenwende-lernportal.de/materialsammlung/>

Online Veröffentlichungen

- **WEDER OST NOCH WEST. Ein Themenschwerpunkt über die schwierige Geschichte der Transformation Ostdeutschlands, hrsg. v. Marcus Böick und Kerstin Brückweh, zeitgeschichte online, 2019, Dossier mit Texten:**
Der Themenschwerpunkt widmet sich der schwierigen Geschichte der Transformation Ostdeutschlands. Hier wird aus unaufgeregter Perspektive zu Beginn des Jubiläumsreigns eine erste Bestandsaufnahme der zeithistorischen Forschungen zur langen Geschichte von 1989/90 geboten. Ebenso kommen Stimmen außerhalb der historischen Zunft zu Wort, die ihre Eindrücke und ihre Erwartungen formulieren. Die Beiträge bieten bereits ein breites Spektrum, das jedoch keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.
Unter: <https://zeitgeschichte-online.de/themen/weder-ost-noch-west>
- **Lange Wege der Deutschen Einheit, hrsg. v. Bundeszentrale für politische Bildung, Dossier mit Texten und Erklärfilmen:**
Mit den hier präsentierten Beiträgen zeichnen Wissenschaftler eines Sonderforschungsbereiches der Universitäten Jena und Halle die "langen Wege" der deutschen Einigung nach. Mehr als 60 Wissenschaftler erforschen seit vielen Jahren die gesellschaftlichen Entwicklungen nach dem Systemumbruch. Vergleichend untersucht werden Erscheinungsformen des Elitenwandels, die Strukturprobleme des ost- und westdeutschen Arbeitsmarktes sowie bürgerschaftliches Engagement und Formen individueller Bewältigung von sozialem Wandel.
Unter: <https://www.bpb.de/geschichte/deutsche-einheit/lange-wege-der-deutschen-einheit/>
- **Im vereinten Deutschland geboren – in den Einstellungen gespalten? OBS-Studie zur ersten Nachwendegeneration, Rainer Faus und Simon Storks, 2019, Studie:**
Der Fall der Berliner Mauer und somit der „Startschuss“ zur Wiedervereinigung jährt sich 2019 zum 30. Mal. Wie aber sieht es heute mit der Einheit bei denjenigen aus, die die Teilung Deutschlands und „die Mauer“ gar nicht mehr selbst erlebt haben? Ist diese „Nachwende“-Generation der nach 1989 Geborenen in ihrer Haltung zur Politik, Gesellschaft und Wirtschaft tatsächlich vereint - oder immer noch gespalten? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das vorliegende OBS-Arbeitsheft 96, das ein Forscherteam um Rainer Faus vom Beratungsinstitut Pollytix erstellt hat. Die Ergebnisse der repräsentativen Erhebung zeigen eindeutig: Die Mauer in den Köpfen existiert noch, auch wenn sie bröckelt.
Unter: <https://www.otto-brenner-stiftung.de/wissenschaftsportal/informationsseiten-zu-studien/obs-studie-zur-ersten-nachwendegeneration/>
- **Meldungen der Bundesregierung zur Einheit:**
Jahresberichte zum Stand der Einheit, wichtige Dokumente und Erklärungen aus den Jahren 1989 bis 1991 und weitere Informationen der Bundesregierung zur deutschen Einheit.
Unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/deutsche-einheit>

Gedruckte Fachbücher

- **Andreas Rödder: Geschichte der deutschen Wiedervereinigung, München 2018, Überblickswerk:**
Knapp und präzise führt Andreas Rödder in diesem Band in die Geschichte der deutschen Wiedervereinigung ein. Sein Band schildert den Gang der Ereignisse vom Vorabend der friedlichen Revolution bis zur Einheit durch Beitritt, fragt nach den Herausforderungen, Leistungen und Versäumnissen der Wiedervereinigung und benennt die wichtigsten Akteure.
- **Ilko-Sascha Kowalczuk: Die Übernahme. Wie Ostdeutschland Teil der Bundesrepublik wurde, München 2019, Monographie:**
Dreißig Jahre nach dem Mauerfall ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Was genau lief im Osten ab, als er vom Westen übernommen wurde? Worin unterscheidet sich Ostdeutschland von anderen Regionen in der Bundesrepublik? Und weshalb sind Populisten und Extremisten hier so erfolgreich? Ohne Scheuklappen stellt der ostdeutsche Historiker Ilko-Sascha Kowalczuk in seinem Buch harte Fakten neben persönliche Erfahrungen.
- **Ines Geipel: Umkämpfte Zone. Mein Bruder, der Osten und der Hass, Stuttgart 2019, Monographie:**
Fremdenfeindlichkeit und Hass auf »den Staat«: Verlieren wir den Osten Deutschlands? Das Buch sucht Antworten auf das Warum der Radikalisierung, ohne die aktuell bestimmende Opfererzählung nach 1989 zu bedienen. Es erzählt von den Schweigegeboten nach dem Ende der NS-Zeit, der Geschichtsklitterung der DDR und den politischen Umschreibungen nach der deutschen Einheit. Verdrängung und Verleugnung prägen die Gesellschaft bis ins Private hinein, wie die Autorin mit der eigenen Familiengeschichte erzählt.
- **Martin Sabrow (Hrsg.): Die schwierige Einheit, Leipzig 2016, Sammelband:**
Die auf den 21. Helmstedter Universitätstagen gehaltenen Vorträge befassen sich mit dem Zusammenwachsen der geteilten deutschen Nation nach 1989, aber auch mit den Grenzen der Annäherung und den fortwirkenden Bürden der Teilungsgeschichte. Die einzelnen Beiträge analysieren die Hoffnung auf ein zweites Wirtschaftswunder, die den Weg in die Einheit begleitete; sie diskutieren die Veränderungen im Parteiensystem und die sozialstaatlichen Belastungen der staatlichen Vereinigung, sie mustern Konfliktfälle wie den deutsch-deutschen Kunststreit und die Debatte um den Begriff „Unrechtsstaat“, und sie fragen nach den Folgen des Umbruchs von 1989/90 für die Generationsbildung.
- **Richard Schröder: Irrtümer über die deutsche Einheit, Freiburg u. a. 2014 (auch in der Bundeszentrale für politische Bildung erhältlich), Monografie:**
Die Ausgestaltung der am 03. Oktober vollzogenen deutschen Einheit wird auch nach fast zweieinhalb Jahrzehnten kontrovers diskutiert. Richard Schröders Buch beleuchtet systematisch und faktenbezogen die langlebigen oder neu entstandenen Topoi von "Irrtümern", Unzulänglichkeiten, Versäumnissen oder Fehlentwicklungen sozialer oder ökonomischer Art. Schröder schreibt gegen Ostalgie wie gegen westliche Überheblichkeit an. Er plädiert für den Maßstab des Machbaren, für die Freude über das Erreichte und einen sachlichen, gerechten Umgang mit den offen gebliebenen Fragen und Wünschen.

- **Robert Grünbaum: Deutsche Einheit. Ein Überblick 1945 bis heute, Berlin 2010, Überblickswerk:**
Die Friedliche Revolution in der DDR und die deutsche Einheit 1990 gehören zu den herausragenden Ereignissen der Geschichte. Zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung Deutschlands fasst Robert Grünbaum Ursachen, Rahmenbedingungen und Verlauf des Wandels zusammen und analysiert den Vereinigungsprozess und seine Auswirkungen bis in die Gegenwart.
- **Steffen Mau: Lütten Klein – Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft, Berlin 2019, Monografie:**
30 Jahre nach 1989 zieht Mau mit dem Blick eines Lütten Kleiner Soziologen Bilanz. Er spricht mit Weggezogenen und Dagebliebenen, er schaut zurück auf das Leben in einem Staat, den es nicht mehr gibt. Wie veränderte sich die Sozialstruktur, wie die Mentalitäten? Was sind die Ursachen für Unzufriedenheit und politische Entfremdung in den neuen Ländern? Wie wurde aus der Stadt, in der er gemeinsam mit Kindern aller Schichten seine Jugend verbrachte, ein Ort sozialer Spaltung? Viele der Spannungen, so sein Fazit, die sich in Ostdeutschland beobachten lassen, haben ihren Ursprung in der DDR-Zeit. Doch wurden sie durch die Transformation nicht aufgehoben. Vielmehr verschärften sie sich zu gesellschaftlichen Frakturen, die unser Land bis heute prägen.
- **Thomas Ahbe: Ostalgie. Zu ostdeutschen Erfahrungen und Reaktionen nach dem Umbruch, Erfurt 2016, Monografie:**
Revolution und Vereinigung von 1989-90 brachten den Ostdeutschen neue Rechte und Freiheiten. Allerdings mussten sie auch tiefe Umbrüche bewältigen und etliche Verluste hinnehmen. Im öffentlichen Gedächtnis des vereinigten Deutschlands gilt diese Etappe vor allem als Erfolgsgeschichte. In ostdeutschen Erzählgemeinschaften kursieren jedoch auch andere Deutungen. Diese inoffizielle und halböffentliche Erinnerung etikettiert man oft als Ostalgie – mal als undankbare "DDR-Verklärung", mal als "Verteidigung ostdeutscher Identität". Das Buch reflektiert die Erfahrungen und Reaktionen der ostdeutschen Mehrheitsbevölkerung in der Transformationsphase.
- **Ulrich Busch und Michael Thomas: Ein Vierteljahrhundert Deutsche Einheit. Facetten einer unvollendeten Integration, Berlin 2015, Sammelband:**
Der Band umfasst dreizehn Beiträge, die sich insbesondere mit Fragen der unvollendeten Integration der neuen Länder in die Bundesrepublik Deutschland befassen. Indem die Autorinnen und Autoren diese Problematik sehr unterschiedlich und eigenständig angehen und dafür ausgewählte Fragen der wirtschaftlichen, demografischen, sozialen, kulturellen und politischen Entwicklung Ostdeutschlands in den Fokus nehmen, diese dann aber unter dem Aspekt ihrer Relevanz für Gesamtdeutschland diskutieren, wollen sie zur konstruktiv-kritischen Diskussion der Vereinigungspolitik der vergangenen 25 Jahre beitragen.

Zeitzeugenplattformen

- **Zeitzeugenbüro der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** (www.zeitzeugenbuero.de):
Hier finden Sie Zeitzeugen, die über die DDR, die deutsche Einheit und die folgenden Entwicklungen berichten können. Auf dem Portal sind Zeitzeugen aus allen Bundesländern verzeichnet. Suchfunktionen (bspw. das Schlagwort „Deutsche Einheit“) unterstützen Sie bei der Auswahl. Die Zeitzeugen können über das Portal direkt angeschrieben werden. Viele der Zeitzeugen berichten meist über ihre Erlebnisse zu DDR-Zeiten. Auf Nachfrage können sie aber sicherlich auch über ihre Erlebnisse seit 1989/90 berichten.
- **Zeitzeugenpool des Zeitenwende-Lernportals** (<https://zeitenwende-lernportal.de/zeitzeugenpool/>):
Hier sind DDR-Zeitzeugen versammelt, die davon berichten, wie sie ihre Kindheit und Jugend in der späten DDR verbrachten, die Friedliche Revolution erlebten und die anschließenden Umbruchzeiten wahrnahmen. Diese Zeitzeugen wohnen heute meist in Berlin oder Brandenburg. Einige von ihnen sind aber sicherlich auch für ein Skype -Gespräch bereit, wenn dies angefragt wird.
- **Koordinierendes Zeitzeugenbüro** (<https://www.ddd-zeitzeuge.de/>):
Hier finden Sie DDR-Zeitzeugen, die in ganz Deutschland verteilt leben. Sie können online nach passenden Zeitzeugen recherchieren und sich an die Mitarbeiter der Plattform wenden. Diese beraten Sie auch bei der Finanzierung von Zeitzeugengesprächen.
- **Zeitzeugen Portal** (<https://www.zeitzeugen-portal.de/>):
Hier finden Sie Zeitzeugeninterviews aus dem 20. und 21. Jahrhundert zu ganz unterschiedlichen Themen, darunter auch die deutsche Einheit. Sie können die Videos direkt auf der Webseite anschauen. Das Zeitzeugenportal ist in der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland angesiedelt und wird stetig erweitert.